

# Initiative Deutsche Zahlungssysteme

## **Online-repräsentative Befragung zur „Alternative Fuels Infrastructure Regulation“ in ausgewählten europäischen Ländern**

Befragungszeitraum: September & November 2021

Factsheet



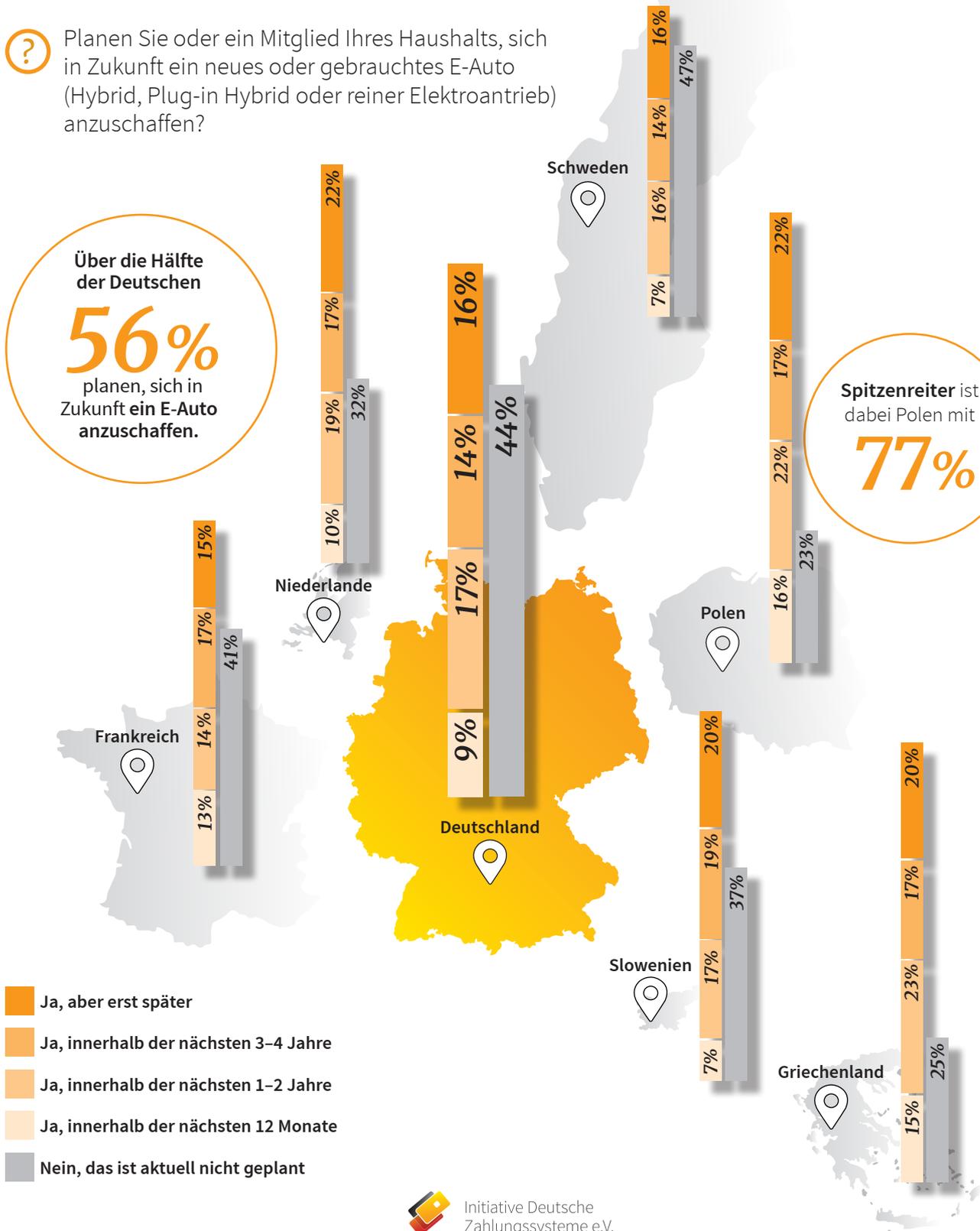
Initiative Deutsche  
Zahlungssysteme e.V.

# Verbraucherinnen und Verbraucher in Europa wollen an der E-Ladesäule künftig mit Karte zahlen können

**?** Planen Sie oder ein Mitglied Ihres Haushalts, sich in Zukunft ein neues oder gebrauchtes E-Auto (Hybrid, Plug-in Hybrid oder reiner Elektroantrieb) anzuschaffen?

Über die Hälfte der Deutschen  
**56%**  
planen, sich in Zukunft ein E-Auto anzuschaffen.

Spitzenreiter ist dabei Polen mit  
**77%**



## Viele zukünftige E-Mobilistinnen und E-Mobilisten wollen auch öffentliche Ladestellen nutzen.

 Werden Sie dann Ihr E-Auto zumindest gelegentlich an einer öffentlichen Ladesäule aufladen (müssen)?

**76%**  
Niederlande

**76%**  
Slowenien

**71%**  
Deutschland

**67%**  
Schweden

**70%**  
Polen

**55%**  
Frankreich

**24%**  
Griechenland

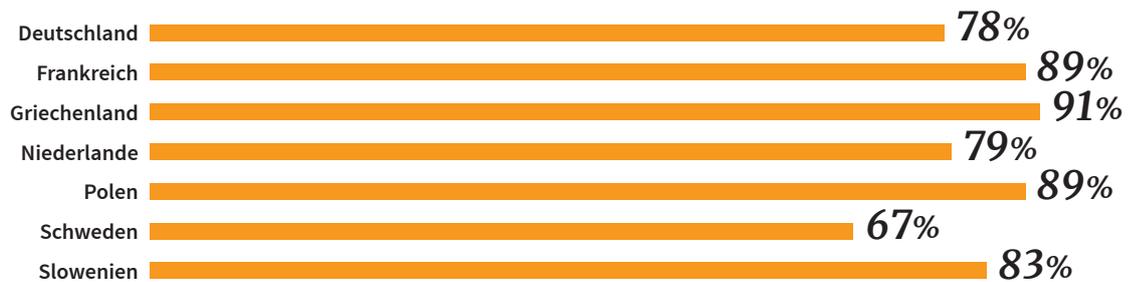


## Kartenzahlung ist länderübergreifend die beliebteste Bezahlungsmethode für Ladesäulen.

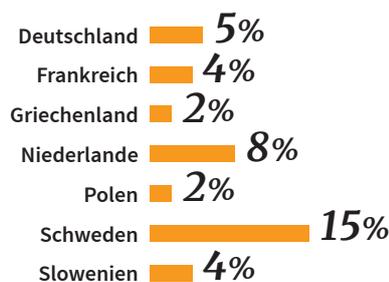
 Zum Bezahlen an einer Ladesäule gibt es unterschiedliche Möglichkeiten. Wenn Sie frei wählen könnten, wie würden Sie an der E-Ladesäule am liebsten bezahlen?



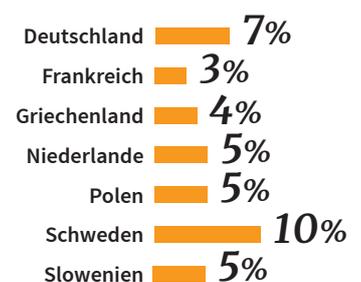
Bankkarte  
(Kredit-/Debitkarte),  
Smartphone



RFID-Karte o. Lade-App  
mit vorheriger Anmeldung  
und Abrechnung  
per Rechnung eines  
Stromanbieters



Scannen eines QR-Codes  
mit Smartphone und Eingabe  
der Zahlungsdaten  
über mobile Website



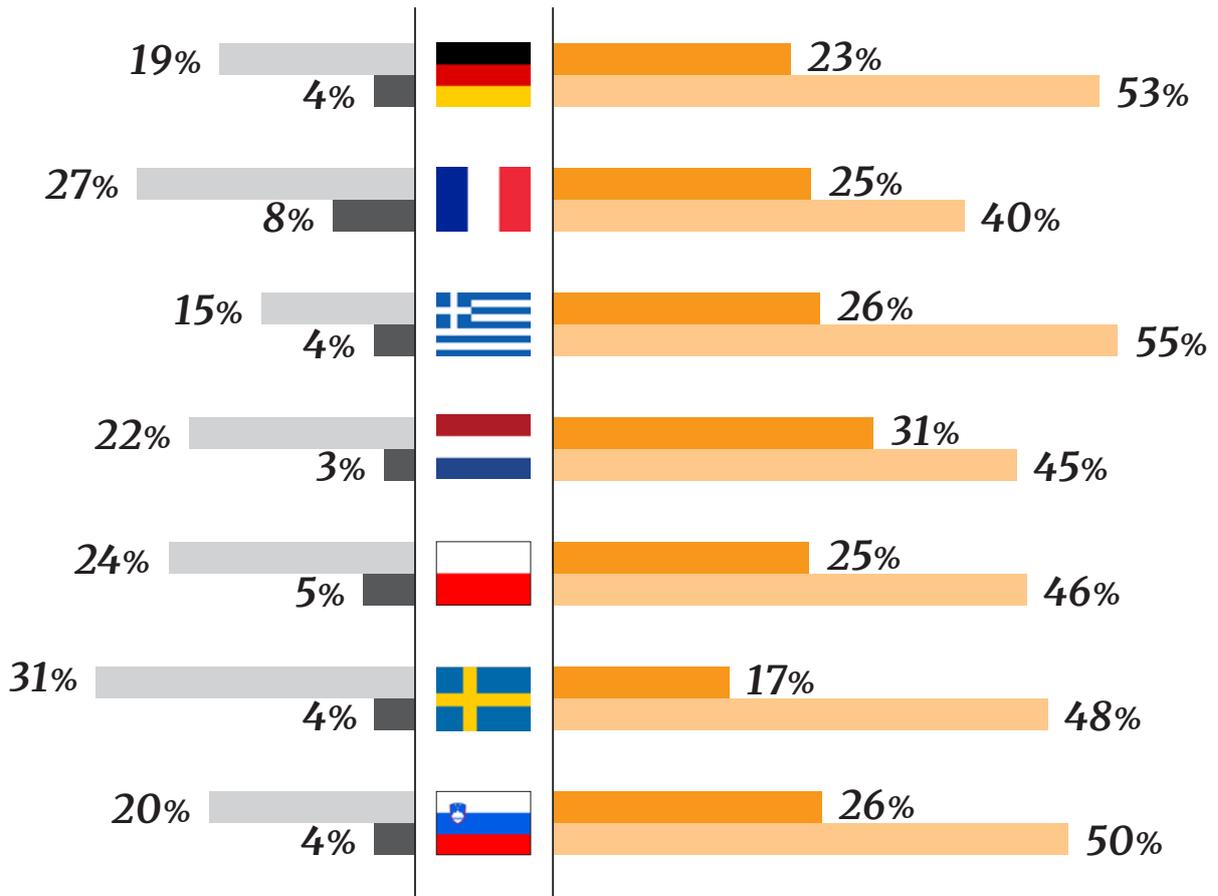
Besitzerinnen und Besitzer eines E-Autos haben aktuell mehrere Möglichkeiten, um an Ladestationen zu bezahlen. Weit verbreitet ist, dass Kundinnen und Kunden einen Vertrag bei Stromanbietern oder Ladesäulenbetreibern abschließen und dann nur an den zugehörigen Stationen Strom tanken können. Somit ist das Bezahlen an den meisten Ladesäulen lediglich über geschlossene Systeme wie QR-Codes, separate Apps und RFID-Karten möglich. Nun berät die EU in der neuen „Alternative Fuels Infrastructure Regulation“ (AFIR) unter anderem über den Einbau offener Bezahlungsmöglichkeiten an E-Ladesäulen, wie dem kontaktlosen Bezahlen mit Debit- oder Kreditkarte.

**Dadurch wird ein Bezahlen zukünftig EU-weit auch ohne Anmeldung bei dem jeweiligen Ladesäulenbetreiber ermöglicht.**



# Die Mehrheit der Befragten hält eine EU-weite Einführung des Bezahlens mit Bankkarte an der Ladesäule für sinnvoll.

 Was halten Sie davon, wenn diese Verordnung EU-weit eingeführt würde?



Das würde mich begeistern



Finde ich gut, erwarte ich aber auch



Das ist mir egal



Das halte ich für keine gute Idee



## Fazit:

Die Ergebnisse der Umfrage machen deutlich: **Verbraucherinnen und Verbraucher in Europa wollen an der E-Ladesäule künftig mit einer gängigen Debit- oder Kreditkarte zahlen können** – sei es als Plastikkarte oder digitale Version im Smartphone. Die EU hat nun mit der neuen „Alternative Fuels Infrastructure Regulation“ (AFIR) die Chance, dem Wunsch nach Wahlfreiheit und offenen Bezahlungsmöglichkeiten an der E-Ladesäule gerecht zu werden.

*Zur Studie: Die Ergebnisse stützen sich auf eine online-repräsentative von infas quo im Auftrag der Initiative Deutsche Zahlungssysteme unter Kraftfahrzeug-Besitzerinnen und Besitzern ab 18 Jahren vom September 2021 in Deutschland (1.058 Personen) sowie November 2021 in Frankreich (538 Personen), Griechenland (535 Personen), den Niederlanden (514 Personen), Polen (529 Personen), Schweden (535 Personen) und Slowenien (538 Personen). Die befragten Länder repräsentieren verschiedene Regionen und unterschiedliche Banking-Historien und Bezahl-Kulturen in Europa sowie die Verbreitung der E-Mobilität.*



Initiative Deutsche  
Zahlungssysteme e.V.